

An die Kreisverwaltung Vulkaneifel  
über die Gemeinde-/Verbandsgemeindeverwaltung \_\_\_\_\_

## Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung zur Förderung der Dorferneuerung

### 1. Antragsteller / Antragstellerin

Name, Vorname \_\_\_\_\_  
 Straße, Nr. \_\_\_\_\_  
 PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_  
 Telefon tagsüber o. privat \_\_\_\_\_  
 E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

### 2. Durchzuführende Vorhaben

Objekt (z.B. Wohnhaus, Scheune) \_\_\_\_\_  
 Straße, Nr. ;Ort \_\_\_\_\_  
 Gemarkung: \_\_\_\_\_ Flur \_\_\_\_\_ Flurstück \_\_\_\_\_  
 Baujahr \_\_\_\_\_  
 Derzeitige Nutzung \_\_\_\_\_  
 Stichwortartige  
 Beschreibung  
 der Maßnahme \_\_\_\_\_  
 Spätere Nutzung \_\_\_\_\_

### 3. Finanzierung und Kosten des Vorhabens

Finanzierung	EUR
Eigenkapital (Bargeld, Kredite, usw.)	
Zuschüsse Dritter (z.B. Denkmalschutz, Wohnungsbauförderung)	
Eigenleistung	
Summe aller Finanzierungsmittel (Gesamtkosten) (lt. beigefügten Unternehmerangeboten oder Kostenaufstellung vom Planer/Architekt):	

**Die Gesamtkosten entstehen voraussichtlich wie folgt:**

Jahr	Gewerke	EUR
20		
20		
20		

---

4.1 Ich bin / Wir sind

- Eigentümer
- Träger der Baulast
- Erbbauberechtigter
- Inhaber eines dinglich abgesicherten Nutzungsrechtes
- Berechtigter eines auf mindestens 15 Jahre abgeschlossenen Nutzungsvertrages für die durch das o. a. Vorhaben betroffenen Grundstücke

4.2 Für dasselbe Objekt bzw. dieselbe Maßnahme wurde mir / uns aus Landesmitteln zur Förderung der Dorferneuerung

- noch keine Zuwendung gewährt
- \_\_\_\_\_ Euro Zuwendung gewährt.

4.3 Für die vorgeschriebene Maßnahme bin ich / sind wir

- nicht vorsteuerabzugsberechtigt
- vorsteuerabzugsberechtigt in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro.
- teilweise vorsteuerabzugsberechtigt in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro.

4.4 Mir / Uns ist bekannt, dass

- a) vor Zugang eines Bewilligungsbescheides oder vor Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn begonnene Vorhaben von der Förderung ausgeschlossen sind (der Abschluss eines der Ausführung zugrunde liegenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages -z. B. Kaufvertrag, Werkvertrag sowie die Aufnahme von Eigenarbeiten- ist dabei grundsätzlich als Beginn der Maßnahme zu werten).
- b) nach § 3 Abs. 1 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen - (Subventionsgesetz – SubvG) vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2037) die Verpflichtung besteht, der Bewilligungsbehörde unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Zuwendung entgegenstehen oder für die Rückforderung der Zuwendung erheblich sind.
- c) sich nach § 264 des Strafgesetzbuches derjenige strafbar macht, der gegenüber der Bewilligungsbehörde hinsichtlich der genannten subventionserheblichen Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht, die für ihn vorteilhaft sind oder der die Bewilligungsbehörden entgegen seiner Verpflichtung zur Mitteilung über Änderungen dieser Tatsachen, die die Förderberechtigung berühren, in Unkenntnis lässt oder der eine durch unrichtige oder unvollständige Angaben erlangte Bescheinigung gegenüber der Bewilligungsbehörde zum Nachweis subventionserheblicher Tatsachen gebraucht.

4.5 Ich bin / Wir sind damit einverstanden, dass mein / unser Name, meine / unsere Adresse sowie die Bankverbindung zum Zwecke der maschinellen Erstellung der Bescheide und verwaltungsinterner Listen in einer Datenerfassungsanlage gespeichert werden. Name und Bankverbindung können zum Zweck der Auszahlung an die Kasse weitergeleitet werden.

4.6 Bekanntgabe der Bescheide bei Ehegatten

Wir sind damit einverstanden, dass die Bescheide und der sonstige Schriftverkehr einem der unterzeichnenden Ehegatten zugleich mit Wirkung für und gegen den anderen Ehegatten bekanntgegeben werden.

4.7 Dem Antrag **sind** folgende Unterlagen beigefügt:

- Eigentumsnachweis (Grundbuchauszug, auch unbeglaubigt)
- Lageplan
- Planunterlagen
- Unternehmerangebote bzw. Kostenaufstellungen
- Aufstellung der Eigenleistung
- Fotografien

---

Ort, Datum

---

Unterschrift/en

# Anlage zum Zuwendungsantrag

Antragsteller/Antragstellerin \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Maßnahme \_\_\_\_\_

PLZ Ort \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

Zuschüsse bei anderen Behörden und Stellen für die oben genannte Maßnahme sind nicht beantragt worden und sollen nicht beantragt werden!

Folgende Förderanträge sind bzw. werden für die o.a. Maßnahme neben dem Antrag in der Dorferneuerung zusätzlich gestellt:  
(infrage kommen z. B. Anträge zur Förderung der Modernisierung von Wohnraum:  
Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien: KfW-Programm zur CO<sub>2</sub>-Minderung;  
Förderung landespflegerischer Maßnahmen; Programme der Wirtschaftsförderung –  
auch durch KfW; Denkmalförderung; Zuschüsse von Krankenkassen oder BfA und LVA,  
von Berufsgenossenschaften; Versicherungsleistungen z.B. nach Brandschäden,  
Zuschüssen des RWE u.ä.)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/en

# Gesamtzusammenstellung der Baukosten

Az.:DE: \_\_\_\_\_

Bauherr/in: \_\_\_\_\_

Bauort: \_\_\_\_\_

## Aufstellung der reinen Baukosten nach Gewerken

### 1. Gewerke:

Erdarbeiten	_____ €
Gerüstbauarbeiten	_____ €
Abbrucharbeiten	_____ €
Maurerarbeiten	_____ €
Abwasserkanalarbeiten	_____ €
Beton- und Stahlbetonarbeiten	_____ €
Isolierarbeiten	_____ €
Zimmererarbeiten	_____ €
Dachdeckerarbeiten	_____ €
Klempnerarbeiten	_____ €
Innen- und Außenputzarbeiten	_____ €
Estricharbeiten	_____ €
Fliesen- und Plattenarbeiten	_____ €
Werksteinarbeiten	_____ €
Schreinerarbeiten	_____ €
Fenster / Rollläden	_____ €
Schmiede- und Schlosserarbeiten	_____ €
Anstreicherarbeiten	_____ €
Bodenbelagsarbeiten	_____ €
Heizungsanlagen	_____ €
Wasser- und Abwasserinstallation	_____ €
Elektroinstallation	_____ €
<b>Summe</b>	_____ €
Zuschläge für besondere Bauausführung	_____ €

### 2. Kosten der Außenanlagen:

a) Hausanschlüsse für Versorgung mit Wasser usw. \_\_\_\_\_ €

b) Hausumgebungsarbeiten \_\_\_\_\_ €

### 3. Baunebenkosten:

a) Architektenhonorar \_\_\_\_\_ €

b) Sonstige Nebenkosten: \_\_\_\_\_ €

4. Kosten der besonderen Betriebseinrichtung: \_\_\_\_\_ €

**Baukosten insgesamt:** \_\_\_\_\_ €

Aufgestellt: \_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

Planer/in: \_\_\_\_\_ Bauherr/in: \_\_\_\_\_

# Nachweis der Eigenleistungen (unbare Eigenleistungen)

Az.:DE: \_\_\_\_\_

Bauherr/in: \_\_\_\_\_

Bauort: \_\_\_\_\_

Anlage zum Antrag auf Zuwendung aus dem Dorferneuerungsprogramm vom \_\_\_\_\_

**Hinweis:**

Der Wert der unbaren Eigenleistungen (unentgeltliche Arbeitsleistungen) wird durch die Ermittlung der ersparten Unternehmerleistung festgestellt und als Barmittelersatz anerkannt. Diese Selbsthilfeleistung werden bis zu 20 % der zuwendungsfähigen Gesamtaufwendungen anerkannt.

Beispiel:

Hofpflasterung

Unternehmerleistungen:  $100\text{m}^2 \times 30,00 \text{ € / m}^2 = 3.000,00 \text{ €}$

Ausführung in Eigenleistung:

100 m<sup>2</sup> Steine, Sand, usw. (nur Material) = 2.100,00 €

Einsparung = unbare Eigenleistung 900,00 €

Berechnung (ggfls. weiteres Blatt beifügen):

Gewerk/ Arbeiten	Kosten durch Unternehmerleistungen (ggfls. Angebote)	Kosten durch Material usw. (ggfls. Angebote)	Eigenleistungen Einsparung= unbare Eigenleistungen
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>

Namen der Helfer bei den Eigenleistungen (nur Angehörige aus dem engeren Familienkreis)

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_

Hiermit bestätige ich / bestätigen wir, dass die geplanten Eigenleistungen ausschließlich von uns und den angegebenen Helfern fachgerecht ausgeführt werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/en

**Antrag auf Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn  
nach Ziff. 9.4 der VV-Dorf vom 21.08.2024, gültig ab 01.01.2025**

Az.:DE: \_\_\_\_\_

Bauherr/in: \_\_\_\_\_

**Objektanschrift (Bauort)**

PLZ und Ort: \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer \_\_\_\_\_

Im Zusammenhang mit meinem / unserem Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung aus dem Dorferneuerungsprogramm des Landes Rheinland-Pfalz bitte ich / bitten wir um Einwilligung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn.

**Begründung**

Der Maßnahmenbeginn kann aus folgenden sachlich-technischen Gründen keinen weiteren Aufschub dulden:

(hier sind dringende sachlich und/ oder technische Gründe zu benennen, die das Gebäude bzw. die Durchführung der Maßnahme betreffen; z.B. Einsturzgefahr, Schäden durch eindringende Nässe/Feuchtigkeit, beginnende/ fortschreitende Zerstörung und Verfall, zu befürchtende Frostschäden usw.)

---

---

---

---

---

---

---

---

Ich bestätige / Wir bestätigen, dass ggf. die Gesamtfinanzierung auch gesichert ist, wenn ich/wir aus Mitteln der Dorferneuerung keine Förderung erhalten sollte/n.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/en

**Zur Bearbeitung Ihres Antrages auf Bewilligung einer Zuwendung zur Förderung der Dorferneuerung benötigen wir noch folgende Informationen und Unterlagen:**

**Ihre Bankverbindung:**

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

Bank, Sparkasse: \_\_\_\_\_ in: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

**Ihr zuständiges Finanzamt:**

Bitte vollständige Adresse angeben: \_\_\_\_\_

**Bauantrag:**

Ist eine Baugenehmigung erforderlich:  ja  nein

Haben Sie einen Bauantrag eingereicht  ja, am \_\_\_\_\_  
 nein

**Die aufgeführten Unterlagen werden zusammen mit dem Antrag benötigt:**

- Pläne, Skizzen oder Fotos;
- Lageplan;
- Baukostenermittlung nach Gewerken oder Angebote;
- Baubeschreibung mit Gestaltungs- und Materialangaben (außen);  
(Siehe Anlage „Beschreibung der äußeren Gestaltung“)
- Nachweis der Eigenleistungen gem. Vordruck;
- ggfls. einen begründeten „Antrag auf Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn“

**Und wie geht es weiter?**

- Reichen Sie den vollständigen Antrag direkt bei uns oder über die Verbandsgemeindeverwaltung ein!
- Haben Sie Fragen an uns, zu Ihrem Antrag oder zu Ihrer Maßnahme?  
Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin, gerne auch an Ihrem Objekt!
- Wir werden Ihnen sicher weiterhelfen können.

**Kreisverwaltung Vulkaneifel**

- Struktur- und Kreisentwicklung -

- Dorferneuerung -

Mainzer Straße 25

54550 Daun

Außenstelle: Freiherr-Vom-Stein-Str. 15 a, 54550 Daun

E-Mail: [dorferneuerung@vulkaneifel.de](mailto:dorferneuerung@vulkaneifel.de)

**Yvonne Geimer** – Zimmer 15a-203 – Telefon: 06592/933-576 – Telefax: 06592/985033,

E-Mail: [yvonne.geimer@vulkaneifel.de](mailto:yvonne.geimer@vulkaneifel.de)

**Markus Kowall** – Zimmer 15a-204 – Telefon: 06592/933-578 – Telefax: 06592/985033,

E-Mail: [markus.kowall@vulkaneifel.de](mailto:markus.kowall@vulkaneifel.de)